

# Fällung von Risikobäumen der Priorität 2

Anlage zur Pressemitteilung vom 22.05.2026

Bäume im Straßenraum unserer Stadt erfüllen wichtige ökologische Funktionen und verbessern das Stadtklima. Von ihnen können aber auch Gefahren ausgehen. Um diese abzuwehren, werden städtische Bäume regelmäßig kontrolliert. Dabei unterscheidet die Stadt Essen zwischen Risikobäumen mit unterschiedlicher Dringlichkeit: Von Bäumen mit Priorität 1 geht eine akute Gefahr aus, sodass sie sofort gefällt werden müssen. Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger müssen auch Risikobäume mit der Priorität 2 gefällt werden, allerdings erst innerhalb von zwei Wochen. Nachstehende Übersicht informiert über die Standorte, Baumarten und Gründe der Fällung von 18 Risikobäumen der Priorität 2.

Stadtbezirk I		
Baumart	Straße/ Standort	Grund der Fällung
Ulme	Töpferstr.	abgestorben
Gemeine Esche	Schulgrundstück Seminarstr.	Pilzbefall, Fäule
Stadtbezirk VI		
Baumart	Straße/ Standort	Grund der Fällung
Erle	Katernberger Bach	Rinde löst sich
Erle	Katernberger Bach	Fäule, Rindennekrose
Pappel	Katernberger Bach	Höhlungen auf ehemaligem Kronenbruch
Erle	Katernberger Bach	abgestorben
Birke	Hallopark	abgestorben
Erle	Alte Kirchstr.	abgestorben
Weide	Alte Kirchstr.	abgestorben
Mehlbeere	Katernberger Bach	abgestorben
Weide	Katernberger Bach	Zwiesel mit offenem Riss
Kirsche	Großwesterkamp	Fäule
Ulme	Katernberger Bach	abgestorben
Ahorn	Farrenbroich	angerissener Zwiesel
Erle	Meybuschhof	Morschung im Stamm
Weißdorn	Katernberger Bach	abgestorben
Birke	Ottenkampshof	Pilzbefall
Linde	Meerbruchstr.	abgestorben

**STADT  
ESSEN**

Stadt Essen  
Presse- und Kommunikationsamt  
Rathaus • 45121 Essen  
Telefon: 88-88012  
Telefax: 88-88019  
E-Mail: [Info@essen.de](mailto:Info@essen.de)